

Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA, Lubmin

Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA, Lubmin

JAHRESABSCHLUSS zum 31. Dezember 2024

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.684.741,00		6.631.278,00		3.752.074,00	2.952.193,00
2. geleistete Anzahlungen	0,00		2.072.447,53		3.665.452,51	2.565.93-
	3.684.741,00		8.703.725,53		28.971.224,18	3.668.018,44
II. Sachanlagen						
Summe Eigenkapital					228.409.107,29	134.907.493,47
1. technische Anlagen und Maschinen	107.826.313,00		22.576.699,00			
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	605.675,00		445.980,00			
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	177.023,10		20.448.292,08		513.600,00	179.337,79
	108.609.011,10		43.470.971,08			
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	100.000,00		100.000,00			
Summe Anlagevermögen	112.393.752,10		52.274.696,61			
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	306.100,14		0,00			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	192.600.194,32		65.473.988,24			
3. sonstige Vermögensgegenstände	1.284.050,37		7.369.933,08			
	194.190.344,83		72.843.921,32			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.889.467,56		15.261.362,41			
Summe Umlaufvermögen	202.079.812,39		88.105.283,73			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.504,93		0,00			
	314.479.069,42		140.379.980,34		314.479.069,42	140.379.980,34

Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA, 17509 Lubmin
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		10.398.776,63	4.567.852,69
2. Erhöhung (Verminderung) des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	491.059,48-
3. Gesamtleistung		10.398.776,63	4.076.793,21
4. sonstige betriebliche Erträge		12.154.772,98	7.336.255,11
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 15.893,32 (EUR 46.747,96)			
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00		146.300,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.519.160,58		4.574.315,89
		4.519.160,58	4.720.615,89
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.744.730,09		530.897,68
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	210.070,45		42.460,68
		1.954.800,54	573.358,36
7. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		29.783.498,44	2.823.008,14
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		21.020.374,95	10.285.500,82
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 49.231,78 (EUR 50.977,04)			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		47.413,10	240.364,23
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.638.917,97	3.082.916,25
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 8.638.917,97 (EUR 3.082.916,25)			
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.645.880,86	811,32
12. Ergebnis nach Steuern		28.683.834,69-	3.666.965,73-
13. sonstige Steuern		287.389,49	1.052,71
14. Jahresfehlbetrag		28.971.224,18-	3.668.018,44-

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von der Fortführung des Unternehmens (Going-Concern-Prinzip) ausgegangen. Die Geschäftsführung hat einen Liquiditätsbedarf identifiziert, welcher auf zu zahlenden Verbindlichkeiten und weiteren Anlaufkosten zurückzuführen ist. Die Geschäftsführung plant, diesen Liquiditätsbedarf, wie in der Vergangenheit bisher auch, durch Instrumente wie Gesellschafterdarlehen, Kapitalerhöhungen und Zahlungsaufschübe an Lieferanten zu decken. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft keine der oben genannten Liquiditätsmaßnahmen verfügbar sind, dies könnte dann zu einem bestandsgefährdenden Risiko führen, jedoch ist die Geschäftsführung zuversichtlich, dass auch zukünftig der Liquiditätsbedarf in vollem erforderlichem Umfang gedeckt werden kann.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB verwendet.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA
Firmensitz laut Registergericht:	Lubmin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stralsund
Register-Nr.:	21927

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen und ggfs. unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen und ggfs. unter Berücksichtigung des gemilderten Niederstwertprinzips vermindert. Geringwertige abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 800,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen für die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert und wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennwert bilanziert. Die auf Fremdwährung lautenden Bestände werden mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag ausgewiesen, sofern sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Rückstellungen werden in Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB angesetzt. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Schulden mit einer Restlaufzeit von nicht mehr als einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Das aus der Kapitalerhöhung erzielte Agio von 121.672.957,00 EUR wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Im laufenden Geschäftsjahr gab es keine Entnahmen aus der Kapitalrücklage.

Angabe zu Restlaufzeiten

Den Forderungen gegen verbundene Unternehmen liegt ein Darlehensrahmenvertrag mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2029 zu Grunde. Dieser kann jedoch vorzeitig mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

Die restlichen Forderungen haben eine Laufzeit von unter 1 Jahr.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr liegen nicht vor.

Angaben zu Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf 49.807.003,66 EUR. Der Betrag ist im ausgewiesenen Wert der sonstigen Verbindlichkeiten enthalten.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt 0,00 EUR.

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt 0,00 EUR.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Stichtag 31.12.2024 bestehen keine wesentliche sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Auf Gegenstände des Anlagevermögens wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 21.386.103,00 EUR vorgenommen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 15.


Konzernzugehörigkeit

Die Deutsche ReGas GmbH & Co. KGaA, Lubmin stellt den Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis auf.

Der offengelegte Konzernabschluss ist in den Geschäftsräumen der Gesellschaft in Berlin erhältlich.

Unterschrift der Geschäftsführung

Lubmin, den 09.07.2025



Deutsche ReGas Verwaltung GmbH
Ingo Wagner
Geschäftsführer